

Graz, 12. März 2020

Liebe Eltern unserer OberstufenschülerInnen, besonders auch der MaturantInnen!

Da mir bewusst ist, dass Sie auf Nadeln sitzen und auf Informationen warten, schicke ich Ihnen nun diese kurze Nachricht.

Die Fakten bezüglich der Schließung der Schulen, die uns vorläufig vorliegen, haben auch wir als Schule zum jetzigen Zeitpunkt nur aus den Medien. Von offizieller Stelle ist an die Schulleitungen bislang noch keine Information ergangen.

Die Maßnahme der Regierung ist ernst zu nehmen – siehe Italien: Wenn man die Zahlen der Wachstumsrate auf Österreich überträgt, ist klar, dass jetzt gehandelt werden muss.

Dass das natürlich einen massiven Eingriff in unseren Alltag bedeutet, ist uns allen bewusst. Das betrifft besonders die Maturaklassen, wo der Zeitplan im Sommersemester ohnehin sehr eng ist.

Was wissen wir bis jetzt?

Ab Montag, 16.3., bis einschließlich Dienstag nach Ostern (14.04.2020) findet kein regulärer Schulbetrieb statt.

Schularbeiten müssen zur Gänze auf die Zeit nach den Osterferien verschoben werden, das betrifft nach aktuellem Wissensstand auch die 8. Klassen.

Ob die VWA-Präsentationen zum angekündigten Zeitpunkt stattfinden werden, ist noch unklar, aber auch hier muss davon ausgegangen werden, dass sie eventuell nach hinten verschoben werden, ebenso wie – im Extremfall – die gesamte Matura. Termine liegen uns noch nicht vor.

Die OberstufenschülerInnen werden über E-Mail Arbeitsaufträge, Stoffsammlungen etc. erhalten. Teilweise werden auch die Moodle-Plattformen verwendet. Auch die verschobenen Schularbeitentermine werden ihnen auf diesem Weg mitgeteilt. Über Mail können sie bei Fragen mit ihren ProfessorInnen Kontakt aufnehmen.

Ich melde mich unverzüglich, sobald nähere Informationen, Termine und Fristen vorliegen. Bitte seien Sie sich sicher, dass wir alles in unserer Macht Stehende tun werden, um Ihre Kinder so gut wie möglich zu begleiten und vor allem den MaturantInnen Sicherheit zu geben.

Gemeinsam werden wir diese schwierige Ausnahmesituation gut bewältigen!

Mit ganz lieben Grüßen,

Mag. Sr. Anna Kurz